

„Von 0 auf Triathlon“- Gruppe beim 1. Sparkassen City-Triathlon Heilbronn Der NSU Triathlon startet voll durch

„Waaaaahnsinn!!!“ kommentiert ein restlos begeisterter Teilnehmer den 1. Sparkassen City-Triathlon in Heilbronn (CTH). Rund um den Neckar, mitten in der Innenstadt, stept am Sonntagmorgen schon vor 9 Uhr der Bär. Tausende Zuschauer sind unterwegs um die Starts auf den Schwimmstrecken nicht zu verpassen. Dicht gedrängt stehen sie an beiden Neckarufern, auf der Götzenturmbrücke und schieben sich durch die kleine Triathlon-Messe entlang der Oberen Neckarstraße. Genauso eng geht es auf dem Marktplatz zu, der den ganzen Nachmittag über mit den Zieleinläufen der Athleten zum Mittelpunkt der Veranstaltung wird. Und gelobt wird von den Sportlern einfach alles: die Veranstaltung, die die „Väter“ des CTH, Erich Hoffmann, Achim Kern und Christoph Trossbach, auf die Beine gestellt haben, die Organisation mit den rund 1.000 Helfern, darunter viele von der NSU Triathlon, die Strecken und die Begeisterung der Heilbronner, die so manchem Läufer noch über die Ziellinie half.

Bei der NSU Triathlon war eigentlich der ganze Verein auf den Beinen und am Sonntag in Heilbronn. Sie stellte die größte Startergruppe und wer nicht bei der Organisation oder bei der Veranstaltung selbst half, ließ es sich natürlich nicht nehmen, an den Start zu gehen. Dazu eine großartige Startergruppe der „Von 0 auf Triathlon“- Gruppe, die erst seit Oktober regelmäßig trainiert und trotzdem zahlreiche Athleten unter den Top Ten der jeweiligen Altersklasse platzierte.

Ältester Teilnehmer und Top-Ten in der Großpackung

44 Athleten gingen für die NSU Triathlon und holten 22 Top-Ten-Platzierungen in den Altersklassen und alle vier Staffeln mit Neckarsulmer Beteiligung lagen unter den Top Ten – mehr als die Hälfte der Athleten starteten also voll durch!. Besonders beeindruckend sah es auf der Volksdistanz aus: von 18 Startern landeten 13 unter den ersten zehn der Altersklassen und von denen die ihren ersten triathlon überhaupt in Heilbronn angingen, trugen sich etliche gleich ganz vorne ein. Seinen grandiosen Altersklassensieg holte sich Günter Köpke, der als ältester Teilnehmer auf die Volksdistanz ging. 500 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Rad fahren und 5 Kilometer Lau-

fen konnten ihn nicht kleinkriegen: mit einem breiten Grinsen und unter dem Jubel der Zuschauer flitzte er ins Ziel und ließ dabei so manchen jüngeren Athleten lässig hinter sich.

Einen Altersklassensieg in W20 erkämpfte sich Lea Broselge, die mit dieser Leistung auch den 2. Platz bei den Frauen auf der Volksdistanz belegte. Sonst mit den Liga-Starterrinnen der NSU Triathlon unterwegs genoss sie dieses Mal die Atmosphäre in Heilbronn und schwamm, radelte und lief geradewegs auf einen Podiumsplatz. Gabi Broselge schloss mit dem Altersklassensieg über die Mitteldistanz (2.000 Meter Schwimmen – 70 Kilometer Radfahren – 15 Kilometer Laufen) daran an und wurde in der Gesamtwertung auf dieser Strecke Siebte.

Weitere Altersklassensiege holten auf der Olympischen Distanz (1.500 Meter Schwimmen – 40 Kilometer Rad fahren – 10 Kilometer Laufen) Patricia Beck in W40, Julia Pfahl in WJun und Rainer Siebenborn in M50. Knapp daran vorbei ging Diana Langer, die bei den W30 den 2. Platz belegte – dafür aber gleich bei ihrem ersten Triathlon! Beim Volkstriathlon dachte sich Ralf Niekrenz anscheinend: Wenn schon erster Triathlon, dann schon 1. Platz. Und das ging auf: Sieg in der AK M50!

Top-Ten-Plätze gingen auf der Olympischen Distanz auch an Jochen Gerken (8./ M30), Mike Langer (9./ M30), Johannes Pfahl (7. M20) und Jens Haller (8./ MJun). Auf der Volksdistanz ganz vorne dabei waren noch Stephan Bauer (8./ M40), Fabian Englert (8./ M20), Feline Giannakou (6./ W20), Iris Lang (5./ W40), die trotz einer Fußverletzung, die sie sich bei einer der letzten Trainingseinheiten vor den CTH zuzog, startete, Dieter Mücke (2./ M40), Peter Vogler (4./ M30) und Sabine Wieland (3./ W40).

Bei den Staffeln ging eine rein Neckarsulmer Staffel als „Sport-Union Neckarsulm“ auf die Mitteldistanz. Jochen Bär legte mit der drittbesten Schwimmzeit vor, sodass Thomas Carl auf dem Rad und Mario Stoppel als Läufer das Feld im Nacken hatten. Das schien sie zu beflügeln, auch wenn die anspruchsvolle Radstrecke ihren Tribut forderte. Ein 7. Platz in der Staffelfwertung lässt sich durchaus sehen! Auch bei den anderen Staffeln mit Neckarsulmer Beteiligung lief es rund: das Team „TÜV

Süd Autoservice“ mit Thomas Karl als Schwimmer auf der Olympischen Distanz holte sich den 1. Platz. Etwas später ins Ziel kamen die Männer von „Wohlgelegen (Stadtsiedlung 1)“, die mit Schwimmer Oliver Heyd von der NSU Triathlon an den Start gingen und Dritte wurden. Zweite Staffel mit Neckarsulmer Beteiligung auf der Mitteldistanz war das „Team Probst Racing“ mit Patrick Adam auf der Schwimmstrecke. Platz 5 ging an sie.

Alle Starter der NSU Triathlon:

Mitteldistanz: Stefan Binnig (Gesamt 232/ 25. Altersklasse M50), Gabi Broselge (7./ 1.W40), Susanne Diemer (35./ 13. W40), Mark Staiger (164./ 45. M30), Mike Earley (159./ 73. M40), Frederick Hein (177.7 49. M30), Oliver Heyd (200./ 53. M30), Frank Holly (180./ 50. M30), Reinhold Jung (75./ 30. M40), Sven Kübler (85./ 25. M30), Ralf Rascher (134./ 60. M40), Gerhard Strengert (294./ 36. M50), Sigrid Tautz (36./ 14. W40)

Olympische Distanz: Patricia Beck (5. / 1. W40), Jochen Gerken (33./ 8. M30), Norbert Haile (51./ 15 M30), Jens Haller (171./ 8. MJun), Helmut Kreß (121./ 46. M40), Diana Langer (8./ 2. W30), Mike Langer (35./ 9. M30), Raimund Ochs (87./ 29. M40), Johannes Pfahl (16./ 7. M20), Julia Pfahl (24./ 1. WJun), Rainer Siebenborn (35./ 1. M50), Ivan Skufca (141./ 39. M30), Hardy Tiffert (43./ 12. M40)

Volksdistanz: Stephan Bauer (26./ 8. M40), Lea Broselge (2./ 1. W20), Fabian Englert (8./ 3. M20), Arnd Fuchs (137.7 47. M40), Feline Giannakou (20./ 6. W20), Günter Köpke (140./ 1. M70), Iris Lang (13./ 5. W40), Swen Leitz (68.7 23 M30), Dieter Mücke (12.7 2. M40), Ralf Niekrenz (31.7 1. M50), Peter Vogler (15./ 4. M30), Sabine Wieland (7./ 3. W40)

Staffel Mitteldistanz: 5. „Team Probst Racing“ (Patrick Adam (NSU/ 13. Schwimmen), Ewald Häberlein, Thomas Holzwarth), 7. „Sport Union Neckarsulm“ (Jochen Bär (NSU/ 3. Schwimmen), Thomas Carl (7. Rad), Mario Stoppel (11. Laufen))

Staffel Olympische Distanz: 1. „TÜV Süd Autoservice“ (Thomas Karl (NSU/ 2. Schwimmen), Norbert Siegmüller, Timo Hofmann), 3. „Wohlgelegen (Stadtsiedlung 1)“ (Wolfgang Naugk (NSU/ 3. Schwimmen), n.n., Robert an der Brügge)

(Alexandra Berk)